



Liebe Kressbronnerinnen,
liebe Kressbronner,

nun sind wir endlich angekommen.
Am 3. Dezember 2015, auf den Tag genau 2 Jahre nach dem Aufstellungsbeschluss im Gemeinderat für das Projekt „Leben am See“, haben wir unsere Wohnung im neu errichteten ersten Bauabschnitt bezogen. Nicht nur die Firma DaS, die von Beginn an hier ihren Sitz hatte und schon seit zwei Jahren kräftig in Kressbronn agiert, sondern auch wir sind nun Kressbronner. Wir freuen uns auf die endgültige Fertigstellung des Projekts und auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Viel Spaß beim Lesen
wünschen

S. Schuch W. Schuch

DAS DENKMAL LEBT

Regelmäßiger Austausch, gute Ideen, viel Transparenz und hundertprozentige Zuverlässigkeit – das sind die Rückmeldungen, die uns Behörden rund um das Bodan-Areal geben. Sehr gut und in allen Details lässt sich dieser Tage beobachten, wie aufwändig der ursprüngliche Wertcharakter herausgearbeitet wird. Alles, was bis jetzt erhalten werden konnte, hat auch künftig Bestand. Das Alte bildet den Kern des Gesamtensembles, die Neubauten fügen sich ein.

Verlässlichkeit ist für uns auch beim Thema Hotel wichtig: Wie im Durchführungsvertrag festgelegt, soll auf dem ehemaligen Bodan-Gelände im westlichen Teil ein Hotel mit bis zu 120 Zimmern entstehen. Für dieses Projekt laufen aktuell Studien für die Umsetzung. Dies wird dann mit der Gemeindeverwaltung und den beteiligten Behörden vorbesprochen. Im Zuge dessen werden Punkte wie Regionaler Grünzug, Landschaftsschutzgebiet oder auch Umgebungsbebauung ausdrücklich berücksichtigt.



Zum Lieblingsthema unserer
Grünen aus Kressbronn:
Bezahlbarer Wohnraum!

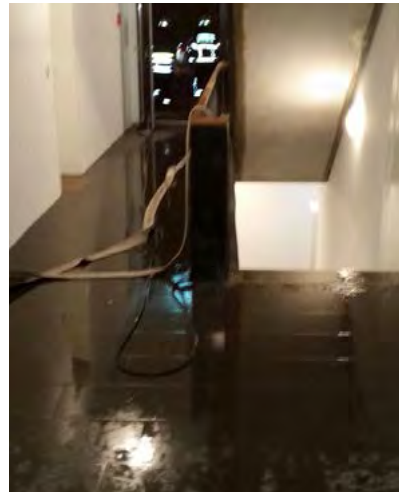
Wie uns zugetragen wurde, vermieten die beiden
Protagonisten mehrere Wohnungen in Kressbronn
als Ferienwohnung, statt sie als bezahlbaren Wohn-
raum zur Verfügung zu stellen. Ist das schlüssig?



DER BODANISCHE GARTEN

Heute: Frühlingsüberraschung

Wenn der Frühling naht, gibt es auf dem Bodan-Gelände ein echtes Feuerwerk für alle Sinne. Denn dann kommen die vielen Pflanzen zur Geltung, deren Setzlinge noch im Herbst in den Boden kamen. „Was wir genau vergraben haben, verraten wir noch nicht“, sagt Bauherr Willi Schmech. Sicher ist, dass es der bunteste Frühling an diesem Teil des Sees sein wird, den es in den letzten 100 Jahren gegeben hat.



BODAN-PERSONALIEN



Alexander Hörmann kommt aus Sulzberg bei Kempten, absolviert ein duales Immobilienmanagement-Studium an der IUBH in München und wurde als „Adjutant“ von Herrn Schmech engagiert. Ziel ist, durch ihn das Unternehmen und unsere Kunden in die nächste Generation zu führen.

Wussten Sie...

... dass der Beton, der auf dem Bodan-Gelände verbaut wird, aus Baden-Württemberg kommt? Ganze 20.000 Kubikmeter Zement werden hier verbaut. Angeliefert wird der Beton von einem Unternehmen aus Kressbronn.
... dass über die Bauzeit 80 Dauerarbeitsplätze auf dem Bodan-Gelände angeboten werden?

6.000 LITER. AUF EINEN SCHLAG.

Der Wasserrohrbruch im Oktober war ein Schock und hat enorme Folgearbeiten verursacht. Dennoch konnten wir den ursprünglichen Bauzeitenplan im Wesentlichen einhalten. Glück im Unglück hatten wir mit der Feuerwehr: Durch die Tatsache, dass das Gebäude bereits als Übungsgelände für einen Feuerwehreinsatz in der Tiefgarage und dem Penthouse diente, kannten sich die ehrenamtlichen Feuerwehrleute bestens aus und haben – nicht nur deshalb – einen tollen Job gemacht. Vielen Dank dafür!

Pünktlichkeit gehört dennoch zum Geschäft: Am 12. Dezember 2015 wurde das Gemeinschaftseigentum an die Eigentümergemeinschaft übergeben. Auch die Außenanlagen waren bereits zum Jahresende im Großen und Ganzen fertiggestellt. Die Restarbeiten und der Spielplatz werden vertragsgemäß und witterungsbedingt natürlich noch finalisiert.